

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung Sonstige: Raumluftechnische Anlagen (Rahmenvereinbarung / Zeitvertragsarbeiten) - Stadt Gelsenkirchen, Los 2: Bezirk Süd, 45875 Gelsenkirchen

Vergabenummer	10/4.-2026-0532
Bezeichnung	Raumluftechnische Anlagen (Rahmenvereinbarung / Zeitvertragsarbeiten) - Stadt Gelsenkirchen, Los 2: Bezirk Süd, 45875 Gelsenkirchen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gelsenkirchen
Kontaktstelle	Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)
Ort	45888 Gelsenkirchen
Telefon	+49 2091694005
Fax	+49 2091693530
E-Mail	zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL	https://www.gelsenkirchen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit	3 Jahr(e)
Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)	239.495,80 €
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge	Jährliche Beauftragung in Höhe des geschätzten jährlichen Auftragsvolumens durch die Stadt Gelsenkirchen, mit Abruf von Einzelaufträgen.

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Raumluftechnische Anlagen
Umfang der Leistung	Rahmenvereinbarung / Zeitvertragsarbeiten für das Gewerk Raumluftechnische Anlagen für das Jahr 2027 (1 Los) und optionale Verlängerung der Rahmenvereinbarung bis Ende 2029. Leistungsbereich: StLB-BauZ LB 679 - Raumluftechnische Anlagen (Stand 2023-07), TRGS 519 - Leistungsverzeichnis für Arbeiten nach TRGS 519

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Zeitvertragsarbeiten Stadtgebiet Gelsenkirchen
Postanschrift	Los 2 - Bezirk Süd
Ort	45875 Gelsenkirchen

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die
Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist zu beginnen am 01.01.2027.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) am 31.12.2027.
Optionale Verlängerung bis 2029.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	26.10.2026
Ende der Angebotsfrist	27.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	26.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 1 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich nur auf ein Los erstrecken.

Art der Losaufteilung Teillose

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Bezirk Süd

Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- T2 - Eigenerklärung: Angabe zu schweren Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit der Bewerbenden oder Bietenden in Frage stellt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Umsätze - RV BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der jeweilige Mindest-Jahresumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens doppelt so hoch sein wie das jährlich geschätzte Auftragsvolumen (netto), unter Berücksichtigung aller Leistungsbereiche.

Jährlich geschätztes Auftragsvolumen (unter Berücksichtigung aller Leistungsbereiche):

Los 2: netto = 79.831,93 EUR

Nachzuweisender Mindest-Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr:

Los 2: netto = 159.663,87 EUR

Die Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) ist in das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung einzutragen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- T2 - Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage des Handelsregisterauszeuges - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung besteht.

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

- T2 - Berufsregistereintragungen - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der Gewerbeanmeldung, der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Freistellungsbescheinigung - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz des zuständigen Finanzamtes
- T2 - Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung erklärt wurde, dass ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen.
- T2 - UB Berufsgenossenschaft - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
- T2 - Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

- T2 - Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse. Falls das Unternehmen nicht beitragspflichtig ist, wird diesbezüglich um eine Mitteilung in Textform gebeten.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- T2 - Arbeitskräfte - RV BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Um die zeitgleiche Ausführung der Arbeiten an mehreren Objekten zu gewährleisten, ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden gewerblichen Mitarbeitenden zu benennen.

Nachzuweisende Mindestanzahl:

gehobene Facharbeitende:

Los 2 = 1

Facharbeitende:

Los 2 = 1

Helfende:

Los 2 = 0

Der Nachweis über die zur Verfügung stehenden gewerblichen Mitarbeitenden ist durch eine testierte Aufstellung eines Steuerberaters / Wirtschaftsprüfers zu erbringen.

- T2 - Fach- und Sachkundenachweis/e TRGS (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Fach- bzw. Sachkunde muss durch Mitarbeitende im eigenen Betrieb nachgewiesen werden:

- TRGS 519, mind. Anlage 4C
- TRGS 521
- TRGS 524

Für die Ausführung der Arbeiten nach TRGS 519 Anlage 3 können geeignete Nachunternehmende eingesetzt und nachgewiesen werden.

- T2 - Referenzen - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenznachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben.
- Technische Geräte / Gerätefuhrpark (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu den technischen Geräten / Gerätefuhrpark

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung
der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

(Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind. Bitte tragen Sie Ihre (AV-)PQ - Nummer im Bietertool bzw. in der webbasierten Abgabe ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs-
und Zahlungsbedingungen
bzw. Verweis auf die
maßgeblichen Vorschriften

Gemäß VOB/B

Rechtsform der
Bietergemeinschaft, an die
der Auftrag vergeben wird

Die Bietergemeinschaft muss einen Vertreter bevollmächtigen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist. Alle Mitglieder müssen als Gesamtschuldner haften.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"

URL zu den
Auftragsunterlagen

[https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/
CXS0Y6SDY65MRGUE/documents](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SDY65MRGUE/documents)

Maßnahmen zum Schutz
vertraulicher Informationen

Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn

27.10.2026 10:00 Uhr

Ort

Stadt Gelsenkirchen - Zentrale Vergabestelle

Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen

Die Bietenden oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SDY65MRGUE>

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren [Nein](#)

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. [Nein](#)

Forderung von Proben und Mustern [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Die Ausschreibung erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen \(TVgG-NRW\), den Teilnahmebedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen. Für das Vergabeverfahren und die spätere Ausführung gilt die VOB \(Teil A, B und C\) in der Fassung der Gesamtausgabe 2019, einschließlich Ergänzungsband 2023, sowie der Änderungsbekanntmachung vom 25.09.2023.](#)

[Nebenangebote und mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen, da es sich um eine Ausschreibung nach StLB-BauZ handelt.](#)

[Bei identischen Auf- oder Abgeboten entscheidet das Los. Zur Vermeidung von identischen Auf- oder Abgeboten sind die %-sätze möglichst mit einer Nachkommastelle anzugeben.](#)

[Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden Unklarheiten und/oder Fehler, so ist unverzüglich der Auftraggeber vor Angebotsabgabe über das Kommunikationstool der Vergabeplattform darauf hinzuweisen.](#)

[Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.](#)

[Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.](#)

[Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.](#)

[Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation \(z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.\) wird den](#)

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Bewerbenden bzw. Bietenden dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten Bewerbende bzw. Bietende Zugriff auf ein individuelles Postfach. Dieses wird für die Zustellung von rechtserheblichen und verfahrenserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass rechtserhebliche und verfahrenserhebliche Erklärungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet werden.

Nicht angemeldete und freigeschaltete Bietende müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen.

Es sind ausschließlich elektronische Angebote über die Vergabeplattform zugelassen.

Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angeboten sowie zur Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen. Eine Übermittlung der Angebote auf dem Postweg und auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bietende tragen das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs des Angebotes.

Fehlende Unterlagen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Die Ergebnisse der Angebotseröffnung werden elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle (Fachdienststelle) der Stadt Gelsenkirchen. Die Zustellung des Auftragsschreibens erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

Verwenden Sie bitte für die Angebotsabgabe kein gesondertes Anschreiben!

Sämtliche Angaben, die mit dem Angebot zu machen sind, sind an den dafür vorgesehenen Stellen in den Vergabeunterlagen vorzunehmen.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y6SDY65MRGUE